

Veni, Vede, Vici

Zorro X Sanji

Von Zorroline

Kapitel 6: Schlechte Nachricht

Kapitel 6:

Schlechte Nachricht

So war ich schon lange nicht mehr drauf. Seit damals nicht mehr. Ich muss mich zusammenreißen, sonst kann ich meinen neuen Job vergessen!

Was fällt ihm eigentlich ein?

Warum musste er ausgerechnet in dem Moment von damals anfangen?

Manchmal wünschte ich, ich wär nochmal 15, da hatte ich noch eine Freundin und dachte im Traum nicht mal an Männer!

Naja, jetzt kann ich auch nichts mehr dran ändern.

Apropos 15.. Sie war meine erste und letzte Freundin, nach ihr lernte ich Sanji kennen und kurze Zeit später zog sie weg.

Ich würd mal gern wissen, was wohl aus ihr geworden ist..

Wie hieß sie noch gleich? Achja.. Tamara Kuhl. *(Der Name ist frei erfunden!)*

Mit brennendem Interesse setze ich mich an den Pc und fange an, sie zu suchen.

Jedoch ohne Erfolg.

Bei der Auskunft bringt es auch nichts, wenn ich den Wohnort nicht weiß.. Robin sagte mir mal, dass man zum Einwohnermeldeamt muss, wenn man das rausfinden will, so hat sie ihrem Patenonkel wiedergefunden.

Ohne lange zu überlegen schnappe ich mir meine Sachen und renne runter, bis mir einfällt, dass es Sonntag früh ist.

Bedröppelt und genervt gleichzeitig stapfe ich wieder hoch und mache mich im Wohnzimmer breit.

Den restlichen Tag verbringe ich eigentlich nur damit, mich mit meinem Kater und dem Fernseher zu beschäftigen.

Weder Ace, Nojiko, Robin noch Sanji haben sich gemeldet.

Bei letzterem kann ich das ja verstehen, aber bei den anderen dreien nicht.
Lange her, dass ich so einen langeweiligen Sonntag verbracht habe.
Überhaupt nicht müde gehe ich dann schließlich irgendwann ins Bett, wo ich dann komischerweise sehr schnell einschlafe.

Am nächsten Morgen klingelt mein Wecker, wovon ich mich so sehr erschrecke, dass ich halb aus dem Bett falle.

Toller Start in den Tag..

Ich raffe mich auf, krame irgendwelche Klamotten aus meinem Schrank und mache mich fertig.

Während ich danach Kaffee aufsetze, zünde ich mir eine dieser Giftfinger an und blättere in der Zeitung von heute.

Nach dem Kaffee fahre ich zum Einwohnermeldeamt.

"Guten Morgen. Ich suche eine Frau, die vor 8 Jahren hier gelebt hat, aber weggezogen ist. Können sie mir da helfen?" frage ich die Frau, die mir gegenüber steht.

"Wie ist denn ihr Name?" fragt sie nach und setzt sich, damit sie schreiben kann.

"Damals hieß sie noch Tamara Kuhl. Ist gut möglich, dass sich ihr Nachname geändert hat.." antworte ich, woraufhin sie den Namen in die Datenbank des Pc's eingibt und nachschaut.

"Nein, der Name hat sich nicht geändert. Tamara Kuhl, geboren am 16.02.1986. Lebte hier in der Buschgasse 20a. Ist sie das?" fragt sie noch.

"Ja, das stimmt, haben sie ihre Aktuelle Adresse? Oder wie läuft sowas?"

"Also wir haben hier stehen, dass sie 2000 im Sommer weggezogen ist, nach Euskirchen. Soll ich ihnen die Adresse aufschreiben?" erkundigt sie sich.

"Ja, das wär nett, haben sie auch eine Telefonnummer?"

"Die schreibe ich ihnen auch auf, moment.."

Na das war ja mal ne Glanzleistung!

Stolz über mein volbrachtes, fahre ich wieder nach Hause und greife zum Telefon.

Ich tippe die Nummer ein und drücke den grünen Knopf.

"Hallo?" meldet sich eine Kinderstimme.

"Oh, hallo. Ist deine Mama da?" frage ich und versuche möglichst freundlich zu klingen.

Man sagte mir mal, dass Kinder Angst vor mir haben, weil ich angeblich so eine tiefe und unfreundliche Stimme habe.

Wie die da wohl drauf kommen?!

"Mama!! Da ist ein ganz unfreundlicher Mann am Telefon!" höre ich den Jungen rufen.
drop

"Hallo?" meldet sich die Frau.

"Tamara?"

"Ja? Wer ist denn da?" lacht sie.

"Hier ist Zorro! Kennst du mich noch?"

"Oh.. Zorro.. Hi." Die Freude, die sie gerade noch hatte, war wie weggeblasen.

"Seit wann hast du denn ein Kind?" erkundige ich mich.

"Seit ich 14 bin, Zorro." antwortet sie und hört sich etwas säuerlich an.

"Wer ist denn....." will ich fragen, doch sie unterbricht mich.

"Der Vater? Überleg doch mal, mit wem war ich wohl alles zusammen, als ich 14 war??"

"Ja, keine Ahnung.. Woher.....? Oh....." stammel ich und fange an zu begreifen.

"Er ist dann jetzt mittlerweile fast 8. Nächste Woche Freitag ist sein achter Geburtstag. Wie kommst, dass du dich meldest?"

"Ehm.. Musste gestern an dich denken, hab Probleme, da hab ich an früher gedacht. OH MEIN GOTT!! Wie konntest du mir das nur verschweigen??? Egal, ob du weg warst, oder nicht!! Ich hab schließlich noch Zuhause gewohnt und du kanntest meine Nummer! Warum hast du mir das nicht gesagt?"

Völlig überrumpelt schreie ich sie noch einige Minuten an, bis ich letztendlich auflege. Komplett verwirrt und nicht im Stande zu reden, schreibe ich Ace ne SMS.

Kurze Zeit später steht er bei mir vor der Tür.

"Hast du dich wieder ein bisschen gefangen?" erkundigt er sich und reicht mir den Tee, den er gemacht hat.

"Warum hab ich da nur angerufen?? Hätte ja auch sein können, dass sie verheiratet ist, dann hätte ich wahrscheinlich Bekanntschaft mit dem Mann gemacht.. Aber das wär mir tausend Mal lieber gewesen, als das jetzt!" beschwere ich mich.

"Mach dir keinen Kopf.. Was willst du denn jetzt machen? Ich mein, es is immerhin auch deins.." fragt er und setzt sich neben mich auf die Couch.

Ich bin den Tränen nahe.

Erst die Sache mit Sanji wieder und jetzt auch noch das!

"Vor mir brauchst du dich nicht schämen, Zorro. Ich bin dein bester Freund, du kannst ruhig heulen."

Wie vom Blitz getroffen fange ich plötzlich lauthals an.

Ace nimmt mich in den Arm und redet mit gut zu, von wegen er is ja für mich da, wenn was ist und so.

"Ich fass es nicht! Weißt du noch damals? Wo Sanji und ich noch zusammen waren? Du weißt ja, dass ich ihm nen Antrag machen wollte. Ich hatte vor ihn zu heiraten und das wir dann eins adoptieren, wenn ich mir vorstelle, dass ich es irgendwann erfahren hätte, wenn es so weit mit uns gekommen wär.. Ich glaubs einfach nicht!"

"Was hälst du davon, wenn du erstmal eins nach dem anderen machst? Erst die Sache mit Sanji aus der Welt schaffen und dann die Sache mit deinem Sohn." schlägt er vor.

Entgeistert sehe ich ihn plötzlich an.

"Was denn?" fragt er und sieht mich genauso an.

"S-S-Sohn... Schrecklich! Ich will kein Vater sein!!"

"Ja, also normalerweise verhütet man auch.." sagt er kleinlaut, woraufhin ich ihn böse angucke.

"Ace! Ich war 15! Was erwartest du?"

"Ja, Sorry. Was hälst du denn jetzt von meinem Vorschlag?"

"Ich weiß nicht.. Was soll ich denn mit Sanji jetzt anfangen?" frage ich.

"Ja, also ich würd ja mal vorschlagen, nachdem, was du mir erzählt hast, solltest du dich ganz schnell entscheiden. Entweder du willst Sanji, oder nicht. Fertig aus." sagt er knallhart.

Ich überlege kurz.

"Ja, ist ok. Ich regel das. Lässt du mich dann jetzt alleine? Ich muss mal ein bisschen nachdenken.."

"Klar! Meld dich, wenn was is, ja?" lächelt er und verschwindet auch schon.

—

**diesmal nix sag* =P*

See ya @ next Chapter^^